

Alpenverein Leoben Nachrichten

Winter 2018/19

Wintertouren
das neue Programm
Seite 9-12

Jahreshauptversammlung

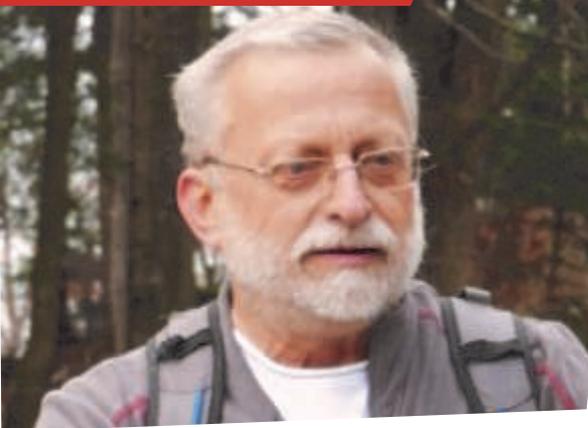
7. März 2019 im Gasthaus Greif

Seite 5

Jahrgang 47: Heft 167

www.alpenverein.at/leoben

[www.facebook.com/Alpenverein Sektion Leoben](https://www.facebook.com/Alpenverein_Sektion_Leoben)



Liebe Alpenvereinsmitglieder!

Beim Erhalt dieses Heftes wird den meisten gleich aufgefallen sein, dass diesmal die Einladung zur **Jahreshauptversammlung** bereits im Dezemberheft erfolgt. Bitte also gleich den Termin vormerken! Der Termin wird dann in den lokalen Medien nochmals in Erinnerung gerufen. Die Jubilare bekommen, so wie in den letzten Jahren, einige Wochen vorher noch eine persönliche Einladung. Genaueres ist auf Seite fünf zu lesen!

Nach dieser ungewöhnlichen Einleitung möchte ich nun einen kurzen **Rückblick** auf das vergangene Jahr werfen: In der Septembersitzung des Vorstandes sind Ulrike Pansi als Finanzreferentin und Silvia Mitterer als Schriftführerin zurückgetreten. Silvia Mitterer wird uns noch weiter als Schriftführer-Stellvertreterin unterstützen. Bernd Spiegelberg, als Tourenführer bereits bekannt, kann hier nun seine Erfahrung als pensionierter Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens einbringen und übernimmt das Amt des Finanzreferenten. Claudia Schagerl hat die Schriftführung übernommen. Sie hat bereits vor 3 Jahren die Neugestaltung der Sektionsmit-

teilungen übernommen und ist auch als Tourenführerin bereits bekannt. Den beiden Damen Ulrike Pansi und Silvia Mitterer möchte ich für die geleistete Arbeit im Alpenverein ganz herzlich danken. Die beiden „Neuen“ wurden bis zur kommenden Hauptversammlung kooptiert und so ersuche ich die Hauptversammlung, sie in den Ergänzungswahlen zu bestätigen.

Auf der **Reichensteinhütte** wurde begonnen die Fenster, vorerst an der Wetterseite, auszutauschen. Bei diesen Arbeiten hat sich herausgestellt, dass der an den Fenstern sichtbare Schimmel bereits in die Holzkonstruktion dahinter übergriffen hat. Diese Stellen mussten mühsam ausgebessert werden, so dass sich der Fenstertausch viel aufwändiger gestaltete als vorher angenommen. Außerdem ergab eine Elektroüberprüfung, dass hier zu Saisonbeginn einiges ergänzt, neu installiert und dem Stand der Technik angepasst werden muss, was das Hüttenbudget merkbar belasten wird. Trotzdem hoffen

wir, dass eine weitere Phase des Fenstertausches durchgeführt werden kann.

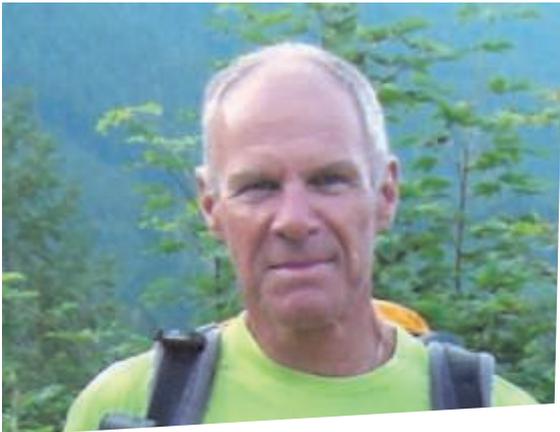
Alle unsere **Touren** konnten wieder unfallfrei durchgeführt werden und führten uns auch über die Steiermark hinaus in verschiedene Gegenden der Ostalpen. In diesem Heft findet sich das Winterprogramm in der Mitte zum Herausnehmen. Schwerpunkt ist wie jedes Jahr Vortrag und Praxis „Notfall Lawine“ und „Stop or Go“, sowie spezielle Touren für Anfänger. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Dr. Max Becke
(1. Vorsitzender)

*Ein friedvolles
Weihnachtsfest,
einen fröhlichen
Jahreswechsel
und viele schöne,
unfallfreie Touren,*

*wünscht der gesamte
Vorstand des ÖAV-Leoben!*

Ehrenamt = die Ehre, ein Amt ausüben zu dürfen



Ehrenamt ist im ursprünglichen Sinn ein Engagement in öffentlichen Funktionen, legitimiert durch eine Wahl (zum Beispiel in den Vereinsvorstand). In der heutigen Zeit bedeutet ehrenamtlich tätig zu sein, für eine Organisation freiwillig und ohne Vergütung Arbeit zu leisten und sich zu engagieren. Es geht also um die Ehre und ganz sicher auch um Anerkennung.

Ohne das Ehrenamt wäre der Österreichische Alpenverein gar nicht denkbar, auch in unserer Sektion werden alle Aufgaben und Funktionen freiwillig und ehrenamtlich getätigt.

Eine zentrale Aufgabe eines Sektionsvorsitzenden ist das Gewinnen von Ehrenamtlichen und in weiterer Folge das Halten, Motivieren und Anerkennen derselben, ein wahrlich schwieriges Unterfangen. Denn wie im privaten und im beruflichen Bereich entscheiden sich auch beim Ehrenamt Menschen plötzlich an-

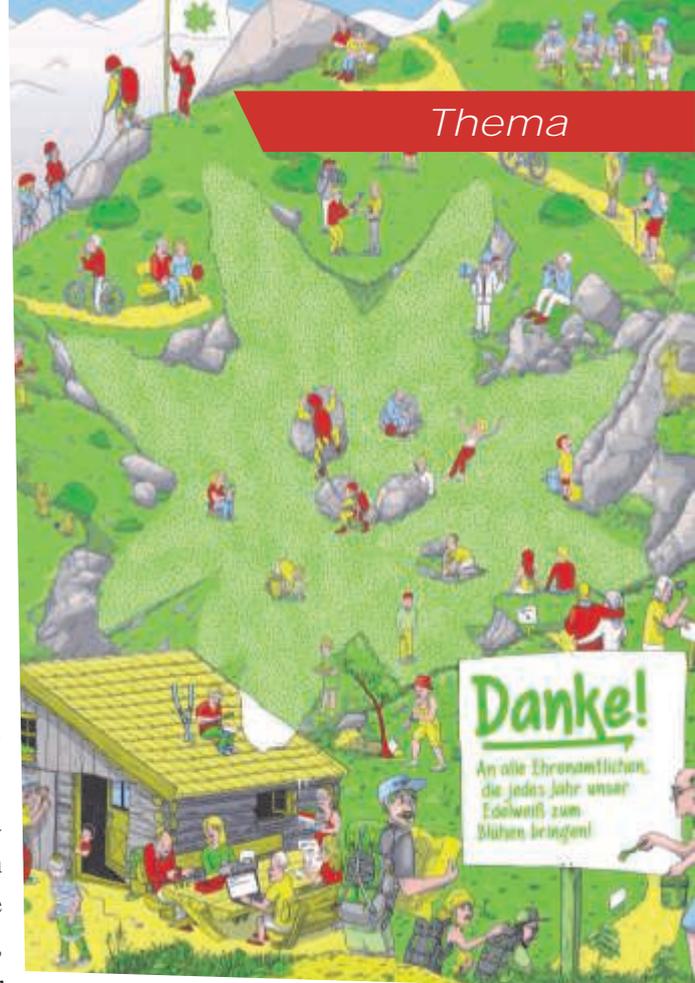
ders, beziehungsweise beschränkt sich das Ehrenamt auf einen bestimmten Lebensabschnitt.

In unserer Sektion haben allein dieses Jahr mit Renate Käfer (2. Vorsitzende), Sonja Kolb (der gute Geist in der Geschäftsstelle), Ulrike

Pansi (Finanzreferentin), Mag. Silvia Mitterer (Schriftführerin) und Hubert Rupret (Hüttenwart der Leobnerhütte) ehrenamtlich Tätige ihre Funktion beendet. Für Mitgliederverwaltung, Finanzreferenz und Schriftführung konnten wir neue, ehrenamtliche Mitglieder gewinnen. Dringend benötigen würden wir noch eine(n) Hüttenwart(in) für die Leobnerhütte und die Reichensteinhütte, eine Hilfe für die Geschäftsstelle, MitarbeiterInnen für das Jugendteam und

Warum soll ich mich beim Alpenverein Leoben ehrenamtlich engagieren?

Das Ehrenamt ist Aufgabe, das Ehrenamt ist Freude. Vor allem aber ist das Ehrenamt Gemeinschaft: Schließlich übt niemand ein Ehrenamt ausschließlich für sich selbst aus, sondern immer für andere. Das Ehrenamt schafft neue Verbindungen. Das Ehrenamt stellt viele Men-



schen immer wieder vor neue Herausforderungen, nicht nur inhaltlich, sondern auch in Bezug auf das eigene Zeit- und Motivationsmanagement.

Und: Kaum ein Verein bietet eine derart gute Ausbildung samt Coaching für das ehrenamtliche Engagement wie der Österreichische Alpenverein.

Interesse geweckt?

Wir bieten eine Fülle an Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Wir freuen uns auf Dich!

Allen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement den Alpenverein Leoben unterstützt haben oder derzeit unterstützen, ein herzliches Dankeschön, allen Mitgliedern ein friedliches Weihnachtsfest und ein schönes, unfallfreies Bergjahr 2019.

Wolfgang Flagg
(2. Vorsitzender)



Leobner Hütte... und wieder auf der Suche

Im letzten Heft habe ich Ihnen voll Freude Hubert Rupret als **Hüttenreferent** vorgestellt. Leider kann er diese Funktion aus familiären Gründen doch nicht ausüben.

Ich hoffe sehr, für nächstes Jahr jemand Neuen zu finden. 2019 wird ein anstrengendes Jahr und alleine kann ich es nicht schaffen!

Die **Pflanzenkläranlage**, die heuer nicht realisiert werden konnte, muss gebaut werden. Grund dafür war, dass, trotz fertiger Planung und Bewilligung, die Beihilfen-Zusagen der Behörden auf sich warten ließen. Deshalb können wir den Auftrag erst 2019 vergeben!

Nun aber auch etwas **Erfreuliches**: Die Hütte war heuer sehr gut besucht, Sabine und Hermann Leitner verköstigten viele Gäste mit regionalen Schmankerln. Zusätzlich fand Hermann, gemeinsam mit fleißigen Helfern, Zeit für einige Ausbesserungsarbeiten.



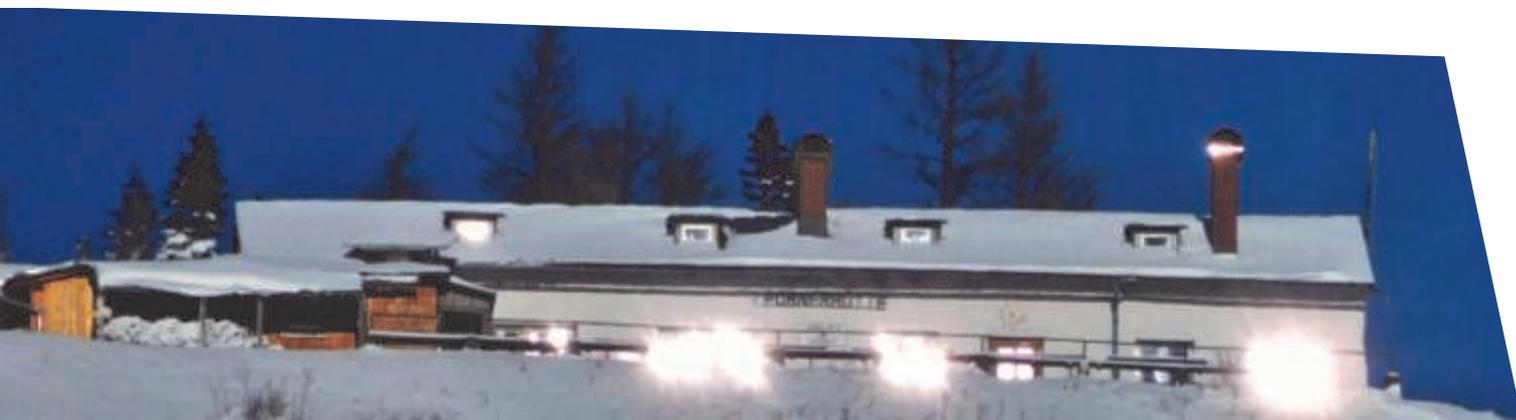
Besonderer **Dank** gebührt Adi Raml und Wilfried Mischitz, die sich stundenlang plagten, die Materialseilbahn wieder in Schwung zu bringen! Manfred Fessl, ebenfalls ein treuer Helfer, verlegte im Vorraum des Stiegenaufganges einen neuen Fußboden und reparierte verschiedene, lästige Kleinigkeiten.

Allen freiwilligen Helfern gebührt ein großes „**Dankeschön**“.

Der größte DANK geht an Sie alle, die durch Ihre Spenden zum Weiterbestand der Leobner Hütte beitragen!!!

Ich wünsche Ihnen ruhige, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2019!

Ihre/Eure Renate Käfer





Einladung zur

Jahreshauptversammlung 2019

Donnerstag, 7. März, 19:00 Uhr im Gasthof „Zum Greif“ in Waasen

Tagesordnung:

- Begrüßung und Genehmigung des Protokolls 2018
- Gedenken an verstorbene Mitglieder
- Bericht des Vorstands und der Referenten
- Bericht des Finanzreferenten
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Ergänzungswahlen
- Anträge des Vorstands und der Mitglieder
- Genehmigung Budget 2019
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Grußworte
- Allfälliges



Schenk uns deine Sterne * * * * *

Du bist begeistertes Alpenverein Leoben Mitglied und sehr zufrieden mit unserem Angebot, sei es jetzt mit dem vielfältigem Freizeit- & Aktivprogramm, dem Versicherungsschutz oder den Ermäßigungen auf Hütten? Dann freuen wir uns wirklich sehr, wenn du in ein paar kurzen Zeilen deine Begeisterung auch anderen zeigt und uns damit als Verein dabei unterstützt, unsere Arbeit auch für Nichtmitglieder sichtbar zu machen!



Du hast die Möglichkeit unter Google Maps auf unserem Standort eine Bewertung abzugeben.

Dazu einfach nach „Alpenverein Leoben“ suchen. Reichenstein- und Leobnerhütte freuen sich übrigens auch immer über eine positive Bewertung!

Folge uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube und teile unsere Beiträge!

Du findest uns jeweils unter den Namen:



alpenverein.leoben



**Alpenverein
Sektion Leoben**



Alpenverein Leoben



Abonniere uns und bleib immer informiert.

Viel Spaß beim Schmöckern!

Claudia Schagerl

Ankogel und die Tauernkönigin mit Tourenführern Harald und Bernd

Mehr zum Gebiet:
Ankogel und
Hochalmspitz
sind Thema im
Alpenvereins-
Jahrbuch 2019!

Am 29. Juni machte sich unsere Gruppe unter den Tourenführern Harald Fink und Bernd Spiegelberg auf, um die Hochalmspitze, die auch den schönen Beinamen „Tauernkönigin“ hat, im dritten Anlauf zu erklimmen.

Ausgangspunkt des Tourenwochenendes war die Kölnbreinsperre, die nur durch die Maltatal-Hochtalstraße erreicht werden kann. Bei unserer Ankunft nieselte es und Hochnebel lag wie ein Vorbote für Schlechtwetter über dem Stausee. Nichts desto trotz marschierten wir, in unsere Regenjacken gehüllt, den Stausees entlang zur Osnabrücker Hütte, die für zwei Tage unser vorgeschobener Ausgangspunkt für die Wanderungen auf den Ankogel und den Hochalmspitz sein sollte. Am nächsten Tag hatte sich der Hochnebel zwar etwas gehoben, bedeckte aber immer noch den Himmel.

Das Ziel für den ersten Tag war der Ankogel, dessen Gipfel mit 3250 m schon eine Herausforderung darstellte. Über Wiesenhänge und Felsschroffen erreichten wir das Gletscherfeld, welches sich bis zu einem Gipfelgrat zog. In zwei Gruppen bewegten wir uns vorsichtig auf dem Gletscher aufwärts und es dauerte nicht lange, da hatte der Nebel uns verschluckt und die Sicht war auf ein paar Meter eingeschränkt. Nach dem Gletscherfeld erwartete uns noch ein Gipfelgrat, dem wir in leichter Kletterei zum Gipfel folgten. Zwar bot sich uns kein großartiger Ausblick aber der Freude über den Gipfelsieg tat das keinen Abbruch. Beim Abstieg nutzten wir die Chance und übten unter Anleitung der Tourenführer die Spaltenbergung. Erschöpft aber glücklich erreichten wir schließlich nach acht Stunden die Osnabrü-



cker Hütte um uns auf den nächsten Tag vorzubereiten. Leider hatte sich das Wetter vom 30. Juni auf den 1. Juli nicht nennenswert gebessert und so zog unsere, vom Vortag leicht dezimierte Gruppe los, um uns den Gipfel des Hochalmspitz für unser Tourenbuch zu holen. Im Vorjahr hatte eine Eisschicht den Klettersteig überzogen und mit dem damals herrschenden beißenden Wind war an den Gipfel nicht zu denken. Dieses Jahr hatten wir Glück und der Klettersteig war eisfrei. So stand dem Gipfelfoto nichts mehr im Weg, das wir nach fünf Stunden Anstieg schießen konnten!

Daniel Mühleder

Skitouren auch für Einsteiger neu im Programm

Wie auch in den letzten Jahren konnte ich im Herbst die Gruppe unserer Tourenführer versammeln, um das Programm für den kommenden Winter zu kreieren. Alle sind hochmotiviert und wir können gar nicht alle Touren anbieten, die vorgeschlagen wurden. Was mich besonders freut ist, dass sich zwei unserer Tourenführer unabhängig voneinander entschlossen haben auch eigene Touren für Einsteiger anzubieten. Bei diesen Touren stehen nicht die Höhenmeter oder der Gipfel im Vordergrund,

dem Teilnehmer wird die Auswahl und der Umgang mit ihrer Ausrüstung näher gebracht! Außerdem werden grundlegende Techniken des Steigens, der Spuranlage, Spitzkehrentechnik usw. gezeigt. Der Einstieg in die Verwendung von Sicherheitsausrüstung wie LVS (Lawinenschüttensuchgerät), Schaufel, Sonde (als Leihhausrüstung in begrenzter Stückzahl vorhanden) und Erste Hilfe darf natürlich auch nicht fehlen. Wir hoffen auf viele Anmeldungen. Wie üblich wird es auch heuer wieder einen Theorievortrag zum Thema „Notfall Lawine“ in unserer Geschäftsstelle geben, sowie einen

Praxistag für die praktischen Übungen im Gelände. Bitte unbedingt voranmelden, da die Plätze auf 25 Teilnehmer begrenzt sind. Für Interessierte (max. 10 Teilnehmer) bieten wir einen zusätzlichen Kursabend zum Thema „Stop-or-Go“ Entscheidungsstrategie und Tourenplanung mit praktischen Beispielen anhand einer anschließenden Tour an. Als Highlights gibt es natürlich auch wieder Mehrtagesausflüge, diesmal in die Nockberge, die Dolomiten und das Ötztal. Ich freue mich auf einen aktiven und unfallfreien Winter, bis bald on Tour!

Harald Fink

am Weg zur Hütte



Osnabrücker Hütte



Hochalmspitze





NOCKRESORT
Nockberge Erleben & Genießen

Skifahren. Wohlfühlen. Relaxen.

Winterurlaub direkt an der Skipiste in Bad Kleinkirchheim

Heuer erstmalig im Programm: Winterurlaub im Wellness- & Familienhotel „Nockresort“ in Bad Kleinkirchheim von 23. bis 27. Jänner zum fairen Preis!

Der Winter in den Nockbergen kann so schön gemütlich - und doch auch sportlich sein: Skifahren, Langlaufen, Skitourengehen, Zeit

mit Familie und Freunden an der offenen Feuerstelle verbringen, Wellness-Vergnügen im modernen Spa-Bereich oder Klettern an der hauseigenen Boulderwand, sowie Gourmet-Genuss mit regionalen Spezialitäten aus dem Alpe-Adria Raum. Gusto holen unter

www.nockresort.at

und spätestens bis 20. Dezember in unserer Sektion anmelden, da die Zimmeranzahl begrenzt ist!

Mehr Infos findet ihr im Tourenprogramm, Detailfragen richtet bitte an: claudia.schagerl@oeav.at

Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Urlaub!

Claudia Schagerl

Von Mittwoch den 27. 2. bis Sonntag 3. 3. werden wieder Skitourentage in den Dolomiten organisiert. Auf Können und Kondition abgestimmte Touren zwischen 800 und 1400 Höhenmeter warten auf die Teilnehmer. Mit Josef Senfter und Harald Fink als Tourenführer sind:

Sextener Stein 2539m,

Forcella del Nevaio 2624m,

Seekofel 2810m,

Dürenstein 2839m,

Hochebenkofel

2905m mögliche

Ziele.

Übernachtet wird im Hotel,
Anmeldung ist bis 31. Jänner!

*Dolomiten
Skitourentage*



*Ötztal
Hochtourentage*

Eine Hochtourenwoche mit mittleren bis schweren Zielen im März bieten in dieser Saison Bernd Spiegelberg mit Wolfgang Flaggl an:

Anreise nach Vent und Aufstieg zur Martin-Busch-Hütte auf 2501m am Montag, den 18. März, Abfahrt ins Tal und Heimreise am Samstag, 23. März.

3000er-Ziele wie die **Hintere Schwärze** 3628m, die **Mutmalsspitze** 3522m, der **Similaun** 3606m und die **Feineispitze** 3516m stehen am Programm.

Anmeldeschluss ist ebenfalls der 31. Jänner!

Anmeldung zu den Touren, sofern nicht anders im Programm angegeben, jeweils bis vorangehenden Donnerstag, 19:00 Uhr!
 Direkt über das Tourenprogramm auf der Homepage, telefonisch unter 03842 43143, oder persönlich zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle (Di. und Do. von 18-19:30 Uhr)

Dezember 2018

	*** Adventnachmittag ***	8. Dezember Samstag	Renate Käfer	15 Uhr in der Geschäftsstelle
	Madereck 1050m 550 Hm	15. Dezember Samstag	Max Becke	„Anti-Weihnachtsstress“ zu Fuß oder mit Schneeschuhen
	Weihnachtsskitour mit Keksen Ziel nach Schneelage, leicht	23. Dezember Sonntag	Andi Rief	in den Eisenerzer Alpen oder in der näheren Umgebung
	Silvesterskitour Leobnerhütte 500 Hm, leicht	31. Dezember Montag	Harald Fink	bei wenig Schnee als Wanderung, Ausklang auf der Hütte

Jänner 2019

	Vorbesprechung Lern- u. Übungsskitour für Einsteiger	3. Jänner Donnerstag	Bernd Spiegelberg	18 Uhr in der Geschäftsstelle, Anmeldung bis 27.12.18
	Lern- u. Übungsskitour für Einsteiger Ort je nach Schneelage, leicht	6. Jänner Hi. 3 Kö., So.	Bernd Spiegelberg Alpinteam	Anmeldung bis 27.12.18
	Theorie Vortrag „Notfall Lawine“ für Skitouren- und Schneeschuhgeher	10. Jänner Donnerstag	Harald Fink	Kosten: €10,- inkl. Cardfolder, Anmeldung bis 8.1.19
	Praxistag „Notfall Lawine“	12. Jänner Samstag	Alpinteam	Kosten: € 10,- Anmeldung bis 10.1.19
	Kraubatheck 1445m 700 Hm	13. Jänner Sonntag	Max Becke	
	Einsteigerskitour Ort je nach Schneelage, < 700Hm	13. Jänner Sonntag	Claudia Schagerl	moderates Gehtempo, leichtes Gelände
	Winter-Tourenplanung nach „Stop or Go“	17. Jänner Donnerstag	Harald Fink	Kosten: € 20,- inkl. Booklet Anmeldung bis 10.1.19
	Start Kletterkurs INDOOR	18. Jänner Freitag	Alpinteam	Kosten: € 55,- / 5 Einheiten Anmeldung bis 10.1.19
	Griesmoarkogel- Himmeleck 2096m 1000 Hm, leicht	19. Jänner Samstag	Christian Tiffner	



Jänner 2019

	Kragelschinken-Plöschkogel 1845m 950 Hm, leicht	20. Jänner Sonntag	Harald Fink	
	Winterurlaub Bad Kleinkirchheim www.nockresort.at	23.-27. Jänner Mi.-So.	Claudia Schagerl	Anmeldung bis: 20.12.18, Kosten € 400,- (Anzahl.: € 130,-) N+HP+Kurtaxe (Basis DZ)
	Schönbergkar-Kl. Beilstein 2000m 1200Hm, mittel	27. Jänner Sonntag	Andi Rief	
	Stadelstein 2070m 1120Hm, mittel	31. Jänner Donnerstag	Wolfgang Flaggel Christian Tiffner	über Moosalm, Wochenskitour
	Winterspaziergang Bereich Leoben	31. Jänner Donnerstag	Renate Käfer	Wandertreff: Di., 29. Jänner, 17 Uhr in der Geschäftsstelle

Februar 2019

	Feistererhorn 2080m 1300 Hm, mittel	2. Februar Samstag	Manfred Haas	
	Zirbitzkogel 2396m 800 Hm, leicht	3. Februar Sonntag	Claudia Schagerl	auch für Einsteiger nach Lern- und Übungsskitour im Jänner
	Schüttnerkogel 2196m 1050 Hm, mittel	9. Februar Samstag	Bernd Spiegelberg	vom Forsthaus Pölsen
	Himberger Eck 1345m 800 Hm	9. Februar Samstag	Max Becke	ab Seegraben
	Scharnitzfeld 2282m 1000 Hm	10. Februar Sonntag	Andi Rief	von Scharnitzgraben/Pusterwald
	Kersch Kern 2225m 1050 Hm, mittel	14. Februar Donnerstag	Wolfgang Flaggel Christian Tiffner	Wochenskitour aus dem Triebental
	Zwölferköpfl 2160m 950 Hm, mittel	16. Februar Samstag	Bert Schweighofer	leichte Kletterei (1+) zum Gipfel
	Zinken 1926m 1050 Hm, mittel	17. Februar Sonntag	Harald Fink	
	Krugkoppe 2042m 850Hm, leicht	23. Februar Samstag	Christian Tiffner	ab der Bergerhube/Triebental
	Kreuzmauer 2172m 1350 Hm, schwer	24. Februar Sonntag	Andi Rief	aus der Mühlau, für Gipfel Steigeisen erforderlich

Februar 2019

	Umgebung Leoben Ziel je nach Schneelage	28. Februar Donnerstag	Renate Käfer	Wandertreff: Di., 26. Februar, 17 Uhr in der Geschäftsstelle
	Dolomiten-Skitourentage 800-1400 Hm, mittel	27.2. - 3.3. Mi.-So.	Josef Senfter Harald Fink	Anmeldung bis: 31.1.19, Kosten € 350,- (Anzahl.: € 100,-) N+HP+Anreise

März 2018

	Jahreshauptversammlung	7. März Donnerstag	alle Sektionsmitglieder	19 Uhr im Gasthaus „Zum Greif“
	Leobner 2036m 1000 Hm, mittel	7. März Donnerstag	Wolfgang Flaggl Christian Tiffner	Wochenskitour von Johnsbach
	Gamskögel 2386m 1000 Hm, mittel	9. März Samstag	Harald Fink	
	Troiseck 1466m 500 Hm,	10. März Sonntag	Max Becke	Kindberg, ab GH Pölzl
	Schöckl 1445m 800 Hm	17. März Sonntag	Claudia Schagerl	über Niederschöckl
	Hochtourenwoche Martin-Busch-Hütte ~1200 Hm pro Tag, mittel-schwer	18. 3.- 23.3. Mo.-Sa.	Bernd Spiegelberg Wolfgang Flaggl	Anmeldung bis: 31.01.19, Kosten € 440,- (Anzahl.: € 150,-) N+HP+Anreise
	Göbeck 2214m 1400 Hm, mittel	23. März Samstag	Manfred Haas	
	Kaiserschild 2200m 1600 Hm, schwer	24. März Sonntag	Andi Rief	durch die kalte Fölz/Eisenerz
	Leopoldsteiner See vom Münichtal	28. März Donnerstag	Renate Käfer	Wandertreff: Di., 26. März, 17 Uhr in der Geschäftsstelle
	Hochreichhart 2416m 1250 Hm, mittel	28. März Donnerstag	Wolfgang Flaggl Christian Tiffner	Wochenskitour von Ingering II
	Kleiner Phyrgas 2023m 1200 Hm, schwer	30. März Samstag	Bernd Spiegelberg	über Eiskar von Schoferreith, für Gipfel Steigeisen notwendig
	Lugauer 2217m 1700 Hm, schwer	31. März Sonntag	Harald Fink	gute Kondition erforderlich

April 2018

	OUTDOORKURS „Von der Halle an den Fels“	5. April Freitag	Alpinteam	Kosten: € 60,- Anmeldung bis 28.3.19
	Großer Bösenstein 2448m 800 Hm, mittel	6. April Samstag	Christian Tiffner	
	Rennfeld 1629m 700 - 1100 Hm	7. April Sonntag	Max Becke	Route nach Kondition der Teilnehmer
	Sveti Duh 903m 650 Hm	28. April Sonntag	Claudia Schagerl	„grenzenlose“ Rundwanderung in der Südsteiermark

Wichtige Informationen zum Winter-Programm:

- Alle Touren werden von unseren Tourenleitern ehrenamtlich geführt.
- Änderungen des Tourenziels oder Absage, je nach Verhältnissen, liegen im Ermessen des Tourenleiters.
- Für entsprechende Verpflegung und Ausrüstung ist selbst Sorge zu tragen. Der Leiter ist berechtigt, Personen, die nicht die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse zur Bewältigung der Tour besitzen oder unzureichend ausgerüstet sind, von der Teilnahme auszuschließen.
- Den Anordnungen des Tourenleiters ist während der gesamten Tour Folge zu leisten.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.
- Bei allen Touren, Kursen und Ausflügen gibt es grundsätzlich eine begrenzte Teilnehmerzahl. Eine rechtzeitige Anmeldung ist daher empfehlenswert.
- Wir weisen darauf hin, dass im Zuge der jeweiligen Veranstaltung gemachte Bildaufnahmen entgeltfrei in unseren Print- und Internet-Medien, sowie in unseren Vereinsräumlichkeiten publiziert werden können. Dies geschieht zum Zweck der Steigerung der Attraktivität unseres Vereines in Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit.
- Der Verein behält sich vor, durch verbindliche Buchung entstandene Stornogebühren an die stornierenden Teilnehmer zu verrechnen.
- Für die Winterwanderungen sind eventuell Schneeschuhe oder Grödel erforderlich (**Leihhausrüstung in beschränktem Maß vorhanden**).
- Zusätzliche Wandertermine für Interessierte möglich, bitte um Anfrage in der Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Einstufung unserer Skitouren:

Einsteiger: speziell für Anfänger und Wiedereinsteiger, das Aneignen von Fähigkeiten zum Tourengehen steht im Vordergrund und weniger der Gipfel

leicht: sind für alle, die gerne eine einfache, gemütliche Tour machen, geeignet nach Einsteigerkurs oder für Ungeübte mit guten Vorkenntnissen, einmaliges Schnuppern für Gäste möglich

mittel: hier wird etwas Ausdauer und Fahrkönnen vorausgesetzt, wir bewegen uns aber nicht im extremen Gelände, nur für ÖAV-Mitglieder

schwer: Kondition für etwa vier Stunden Aufstieg, sicheres Fahrkönnen bei allen Schneebedingungen, nur für Geübte, nur für ÖAV-Mitglieder

Zeichenerklärung Tourenprogramm

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
|  | Skitour |  | Theorie, Vortrag, Sonstiges |
|  | Ski Alpin |  | Sportklettern/Kletterkurs |
|  | Wandern | | |

Island 2020 Skitouren ohne Grenzen

Sandra und ich überlegen im Frühjahr 2020 ausschließlich für Sektionsmitglieder neun Tage Skitouren im Norden Islands anzubieten. Es gibt zahlreiche kommerzielle Anbieter für solche Reisen, diese bieten sehr gute rundum inklusiv Pakete an, sind aber relativ teuer und dauern meist nur eine Woche. Wir waren nun schon 2015 und 2017 auf Eigeninitiative in Island und haben das Gebiet gründlich erkundet.

Da wir dieses Erlebnis gerne mit euch teilen würden und natürlich auch selbst wieder sehr gerne nach Island wollen, möchte ich eine Interessenserhebung machen, ob sich genügend Teilnehmer für eine gemeinsame Reise 2020 finden. Nachstehend ein paar Überlegungen wie dies ablaufen könnte und mit welchen Kosten wir rechnen. Unsere Sektion ist kein kommerzieller Anbieter und wir wollen uns auch nicht in Konkurrenz dazu sehen, daher wird der Ausflug wie bei einer im Verein üblichen Mehrtageskitour ablaufen.

Der ideale Zeitraum für eine Reise ist in etwa Mitte bis Ende April.

Als Reisezeitraum hat sich bei uns Freitag bis Dienstag darauffolgende Woche bestens bewährt. Da bleibt genug Zeit für Skitouren, aber auch für Sightseeing und die Flüge sind deutlich günstiger. Anreisen kann man recht praktisch mit einem Direktflug von München nach Reykjavik und bei Bedarf weiter mit einem Inlandsflug nach Akureyri - falls jemand einen alternativen Reisezeitraum bevorzugt. Akureyri ist das Zentrum im Norden Islands, ein kleines Städtchen mit knapp 19000 Einwohnern und einem Flughafen. Warum derart komplexe Reisezeiten? Island hat ein unbeständiges Wetter, auch wenn April die trockenste Jahreszeit ist kann es schon mal 3 Tage durchgehend stürmen und schneien. Um mehr Möglichkeiten zu haben und gutes Wetter besser zu nutzen ist eine längere Reise sinnvoll. Bei schlechtem Wetter bieten sich die Geothermalbäder und Sightseeing an, fad wird's bestimmt nicht. Unterkunft ist in einem der zahlreichen Ferienhäuser mit Selbstversorgung und na-

türlich beheiztem Outdoorpool geplant. Das heißt aber auch, jeden Tag muss jemand kochen. Das spart erheblich Kosten, da auswärts essen immer ein sehr teures Vergnügen ist. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen beschränkt wobei ich die Teilnehmer unbedingt vorher auf zwei Skitouren zum Kennenlernen mitnehmen möchte.

Aus unserer Erfahrung kostet so eine Reise ca. € 1800 bis 2000,-, je nach Wechselkurs und Flug mit Unterkunft, Verpflegung, Souvenirs und gelegentlich einem Glas Bier. Falls ihr Interesse habt und genügend Rückmeldung dazu kommt würde ich dieses Skitourenenerlebnis genauer planen und im nächsten Sommerprogramm mit Details beschreiben. Bitte Rückmeldung per E-Mail: mail@andreasrief.com zur Interessensbekundung!

Andi Rief



Wandergruppe



Wasserfallweg

Das Wanderjahr 2018 geht zu Ende und wir blicken auf 11 schöne Wanderungen und ideale Urlaubstage im Alpengasthof Moser in St. Blasen zurück. Klirrende Kälte im Februar, viel Sonnen-

schein, ein gewaltiger Regenguss, der uns - Gott sei Dank - erst im Gasthaus einholte, fast tropische Hitze und Nieselregen, verschärft durch Eiskristalle sorgten immer für Abwechslung! Außer Ulla, die sich bei einem Sturz eine riesige Beule zuzog, mussten wir keine Verletzten beklagen. Auch 2019 gibt es wieder Wanderungen für alle junggebliebenen Senioren! Allerdings mit fol-

Der Sommer der Wandergruppe bewegt und abwechslungsreich

genden Änderungen:

Das Wandertreffen ist zukünftig immer *Dienstag* in der letzten Woche des Monats und die Wanderung am darauffolgenden *Donnerstag!!!* Den Wanderurlaub verlegen wir von *Juli* in den *Juni!!!*

Falls Sie Lust haben, kommen Sie bei einem Wandertreffen vorbei, es gibt auch Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über alle, die mitgehen möchten!

Besinnliche Feiertage und einen wunderschönen Winter wünscht

Ihre/Eure Renate Käfer



Wanderurlaub Sankt Blasen



Hohenegg/Eisenerz

*Jugend will hoch hinaus
großer Zuspruch
am Tag des Sports*



Wir hoffen, ihr seid alle gut ins neue Schuljahr gestartet, habt euch wieder gut im neuen Alltag eingelebt. Nach einem herrlichen Sommer, wie wir ihn schon lange nicht mehr erlebt haben, waren wir auch dieses Jahr am letzten wirklich warmen Sommertag im September beim Tag des Sports vom Ansturm auf unseren Kletterturm wahrlich überwältigt.

Am Vormittag mit dem Besuch der einzelnen Volksschulklassen begonnen, brach der Strom an jüngeren und älteren Kindern bis in den späten Nachmittag nicht wirklich ab, sodass wir immer genug zu tun hatten. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal allen fleißigen Helfern, die einen ganzen freien (Arbeits-) Tag geopfert haben, um Gurte anzuziehen, zu sichern, Flyer zu verteilen oder für unser leibliches Wohl zu sorgen.

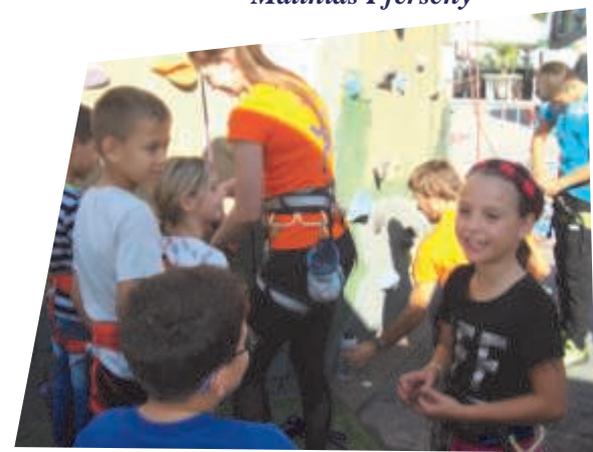
Nachdem dieses Jahr einige Trainer teilweise aus beruflichen Gründen (Sebastian muss seinen Zivildienst ableisten, Matthias muss auf die Uni) leider verhindert sind, hat auch unser Trainerteam wieder frischen Zuwachs aus dem Alpinteam bekommen. Schön euch dabei zu haben. :)

Ansonsten gibt es von unserer Seite eher weniger zu berichten, wir sehen uns ja eh nächsten Mittwoch wieder.

Liebe Grüße, euer Jugendteam!

Matthias Pferschy

Auch unser wöchentlicher Kinder- und Jugendkletterkurs hat wieder begonnen und es freut uns auch dieses Jahr wieder, einen ganzen Haufen eifriger KletterschülerInnen begrüßen zu dürfen.



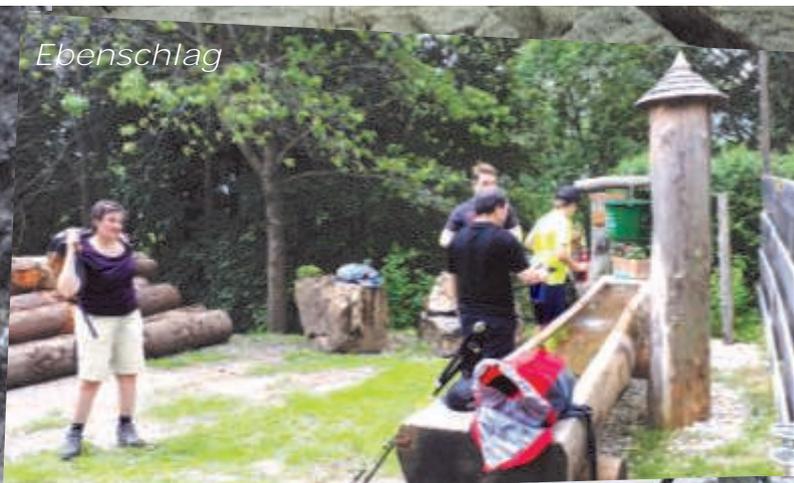
Rückblick



Das war unser aktiver Touren-Sommer 2018



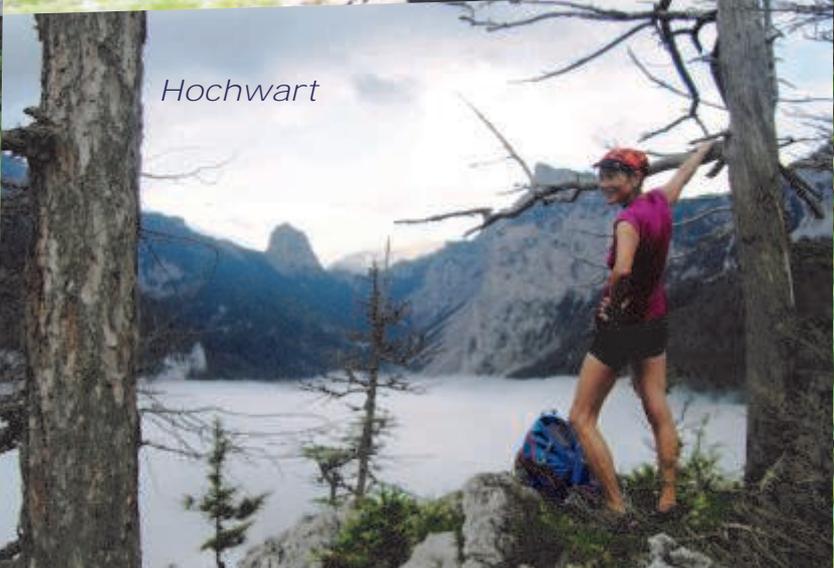
Hochkönig



Ebenschlag



St. Blasen



Hochwart



Pribitz



Hohenegg



Ratengrat



Wiesbachhorn

Rückblick

ein kleiner Auszug in Bildern



Rax



Hochalm Spitze



Spielmauer



Pfaffenstein



Zirbitzkogel



Ringkamp

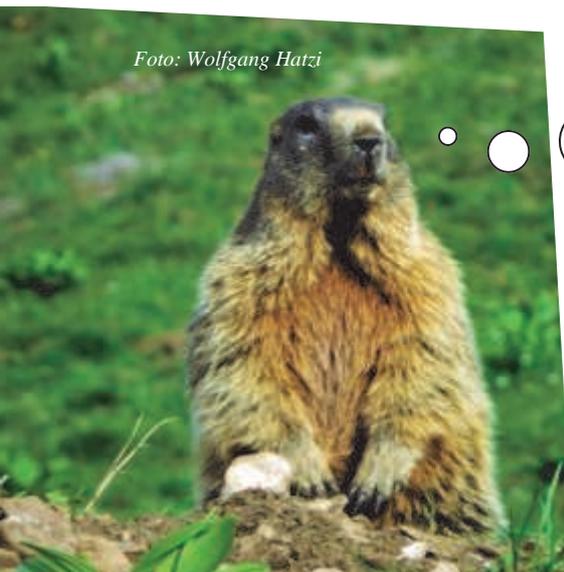


**Alpenverein
BERG 2019 - das Alpenvereinsjahrbuch
BergWelten: Ankogel und Hochalmspitze
BergFokus: Motivation - Was treibt uns an?**

256 Seiten, mit 280 Farb- und ca. 50 SW-Abbildungen, 21 x 26 cm, gebunden mit überarbeiteten AV-Karte 44 Hochalmspitze-Ankogel
**€ 18,90, erhältlich in der Geschäftsstelle am Waasenplatz
 oder mit Postversand im Inland € 24,-**
Herausgeber:
 ÖAV, DAV, AVS; **Redaktion: Anette Köhler, Tyrolia-Verlag Innsbruck**

Und wieder gibt es eine Reihe interessanter Themen im Jahrbuch zu lesen. Gebietsthema ist die Hochalm – Ankogel Gruppe, die Erschließungsgeschichte, die Veränderung der Vergletscherung und naturkundliche Besonderheiten. Der **BergFokus** liegt auf der Motivation, warum gehen wir auf die Berge, wie ist es um das „Ehrenamt“ in unserer Gesellschaft heute bestellt? Welche Idee, welche Werte steckten hinter der Gründung des Alpenvereins.

BergKultur erzählt von erstaunlich ausgereifter Alpinausrüstung aus Ötzi's Zeiten und vom „Figln“, das in den 1940 quasi erfunden wurde. **BergWissen** beleuchtet das Business rund um die Schneekanonen, sowie das veränderte Kommunikations- und Medienverhalten im Bergsport. Viele weitere interessante Beiträge machen auch dieses Jahrbuch wieder lesenswert.



Schon gewusst?
 Auch die neuesten Bücher
 können in unserer
 Geschäftsstelle eingesehen
 oder entliehen werden!
 Schau doch mal vorbei!

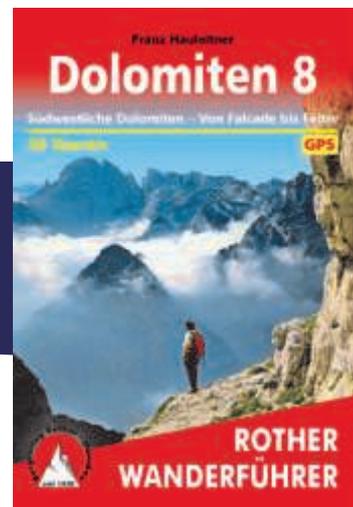
**Franz Hauleitner
Dolomiten8
südwestliche Dolomiten
- von Falcade bis Feltre**

1. Auflage 2018, 208 Seiten mit 128 Farbabbildungen
 56 Höhenprofile, 56 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000 und 1:75.000,
 zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:500.000 und 1:600.000, GPS-Tracks zum Download,
 Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
€ 15,40

Dies ist nun das achte Bändchen von den Rother Wanderführern aus den Dolomiten, die Franz Hauleitner im Laufe der letzten Jahre zusammengestellt hat. Die Qualität der Beschreibung ist unverändert genau und übersichtlich mit Kärtchen, Höhenprofil, Bild und Beschreibung.

Außer den allgemein bekannten Bergen wie Marmolata und Pala kann der ambitionierte Wanderer hier viele unbekanntere und nicht überlaufene Routen kennenlernen.

Rother Wanderführer





Unterwegs zwischen Rax und Rennfeld



Erich Heidenbauer
Griaß Di im Mürzer Bergland
Unterwegs zwischen Rax und Rennfeld

Der Autor ist Reise- und Landschaftsfotograf mit nationalen und internationalen Auszeichnungen und lebt in Bruck an der Mur. Bekannt ist hier der Autor auch durch seinen Bildband „Zauber des Hochschwab“, sowie seine Vorträge auch im Rahmen der Polsterinitiative. Erich Heidenbauer stellt hier kein Wanderbuch für den Rucksack vor, sondern einen prächtigen Bildband, in dem man schmökern, neue Ziele kennenlernen und Ideen für die nächste Wanderung sammeln kann. Vielleicht wünschte sich mancher eine etwas genauere Beschreibung der Bilder, zum Beispiel welches blühende

Wunder da aus dem Buch lacht. Die Berge des Mürztals sind nicht so spektakulär wie der Hochschwab oder das Gesäuse, aber es gibt auch hier viele schöne Wanderungen und Aussichten, unbekannte Kleinode und sagenumwobene Orte, wie zum Beispiel den Teufelstein. Ein ideales Weihnachtsgeschenk für alle Wanderfreunde.

€ 38,50 , Eigenverlag

zur Verfügung gestellt für die AV-Bibliothek von



Hauptplatz 19, 8700 Leoben
 leoben@morawa-buch.at
 03842 42128



*Wir gratulieren
 unserem Beirat
 Walter Eberhart
 zum 100.
 Zeiritz-Gipfelsieg!*

Andreas Adelman
Wilde Wege Ostösterreich
*Waldviertel · Ötztal · Hochschwab ·
 Schneeberg · Grazer Bergland*
 50 Touren: Felsenziele, Felsensteige, Höhlen

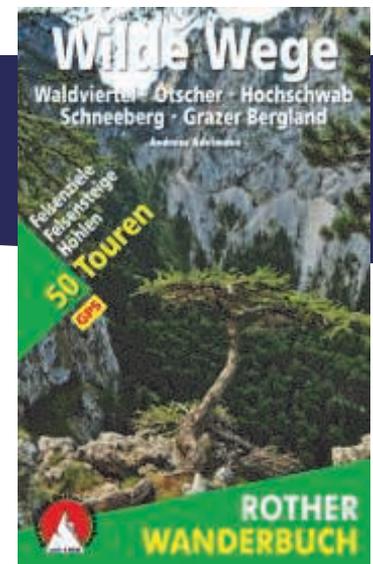
1. Auflage 2018

192 Seiten mit 156 Farbabbildungen

50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, Übersichtskarte,
 Tourenmatrix, GPS-Tracks zum Download, Format 12,5 x 20 cm, kartoniert, € 17,40

Der Untertitel Felsenziele, Felsensteige, Höhlen verrät etwas über die Auswahl der Touren. Es geht nicht so sehr um Gipfel, auch nicht ums Klettern, sondern um spannende Landschaften, Schluchten, enge Kare, wie die Ringe auf der Nordseite des Hochschwabs, Höhlen oder faszinierende Felsformen. Die Ziele fordern teils Trittsicherheit oder Schwindelfreiheit des Wanderers und teils auch die Kondition. Der Autor führt uns auf wenig bekannte und begangene Wege, sowie auch durchaus bekannte Ziele wie die Frauenmauerhöhle.

Die Übersicht zeigt auch, ob die Ziele mit Öffis erreichbar oder für Kinder geeignet sind, oder ob klettersteigähnliche Stellen zu passieren sind. Jede Tour wurde vom Wiener Autor Andreas Adelman gründlich recherchiert, enthält Kartenausschnitte, Wegbeschreibungen, Höhenprofile und auch GPS-Tracks. **Rother Wanderbuch**



Unsere Hütten



Reichensteinhütte

Die Hütte liegt auf 2128m am Ostrand der Eisenerzer Alpen und ist in ca. 2,5 Stunden vom Präbichl aus erreichbar.

Pächter: Gerhard Pilat jun.

Hüttentelefon: +43/664/9836164

Wintersperre, geöffnet ab Mitte Mai



[www.facebook.com/Eisenerzer Reichensteinhütte](http://www.facebook.com/Eisenerzer-Reichensteinhütte)

Leobner Hütte

Die Hütte liegt auf 1582m und ist in ca. 1,5 Stunden vom Präbichl aus erreichbar.

Pächter: Hermann und Sabine Leitner

Hüttentelefon: +43/664/5315505

im Winter geschlossen



www.facebook.com/Leobnerhütte



beide Fotos: Wolfgang Hatzl

Basislager



Alpenverein Leoben

Waasenplatz 5-6

8700 Leoben

T +43/3842/43143

leoben@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein.at/leoben

ZVR-Zahl 22723804

Serviceleistungen der Geschäftsstelle

besetzt am Dienstag und Donnerstag
von 18:00-19:30 Uhr

- Verleih von: alpiner Literatur, Führern und Kartenmaterial sowie Ausrüstung (in beschränktem Umfang)
- Verkauf von AV-Karten, AV-Jahrbüchern (auch Restbestände früherer Jahre), Hüttenschlafsäcken
- Boulderraum zu den Öffnungszeiten zugänglich

Impressum:

Medieninhaber: ÖAV Sektion Leoben

Redaktion: Dr. Max Becke,

Waasenplatz 5-6, 8700 Leoben

Layout: Claudia Schagerl

Druck: Universal Druckerei Leoben